



Berlin, 26. September 2018

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND  
KULTURMANAGEMENT

## **PRESSEINFORMATION**

**JULIA BORCHERT**

### **Orte der Repression als Orte der Erinnerung. 45 Jahre nach dem Putsch in Chile**

Potsdamer Straße 37  
10785 Berlin

Telefon: +49 30 266-45 4321 / -45 4311  
Telefax: +49 30 266-35 1550

presse@iai.spk-berlin.de  
www.iai.spk-berlin.de

Über den Umgang mit den Orten, an denen die Militärdiktatur in Chile von 1973 bis 1990 Verbrechen gegen die Menschlichkeit beging, diskutieren der Zeitzeuge und langjährige Leiter der Gedenkstätte Ex Clínica Santa Lucía Samuel Houston Dreckmann, die stellvertretende Direktorin der Gedenkstätte Haus der Wannseekonferenz Elke Gryglewski und die Psychologin Evelyn Hevia Jordán (Universidad Alberto Hurtado Chile / Freie Universität Berlin) am Montag, 1. Oktober 2018 im Ibero-Amerikanischen Institut in Berlin.

45 Jahre nach dem Militärputsch sind die Spuren der Gewalt und der Repression in Chile weiter spürbar. Orte wie das Nationalstadion, die Colonia Dignidad oder die Villa Grimaldi sind zu Brennpunkten in der Debatte im Umgang mit der Vergangenheit und in der Konstruktion kollektiver Erinnerungen geworden. Das von Peter Birlé (IAI) moderierte Gespräch thematisiert die komplexen Verflechtungen zwischen Orten der Repression und der Erinnerung.

Begleitend wird das aktuell im Rahmen des Europäischen Monats der Fotografie in Berlin ausgestellte Fotoprojekt „Über Folter spricht man nicht“ von José Giribás vorgestellt. Seine Dokumentation zeigt Fotografien von Orten der Repression und Porträts von Zeitzeugen wie Samuel Houston Dreckman mit ihren Berichten. <http://memoriactiva.info/>

**Montag, 1. 10. 2018, 18.00 Uhr**

Ibero-Amerikanisches Institut, Simón-Bolívar-Saal, Potsdamer Str. 37,  
10785 Berlin

Diskussion

**Lugares de represión como lugares de memoria en Chile**

*Das Gespräch und die Präsentation finden auf Spanisch statt.*

Wenn Sie keine Pressemitteilungen des Ibero-Amerikanischen Instituts mehr erhalten möchten, bitten wir um eine kurze Nachricht an:

[presse@iai.spk-berlin.de](mailto:presse@iai.spk-berlin.de)

Hinweise zum Datenschutz: <https://www.iai.spk-berlin.de/funktionen-globalnavigation/globalnavigation/datenschutz.html>